

Quartalsmitteilung zum  
**3. Quartal**

**2024**

**STAHL**

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor, beide Fassungen sind auch auf unserer Website [www.r-stahl.com](http://www.r-stahl.com) unter der Rubrik [Unternehmen/Investor Relations/Finanzberichte](#) verfügbar. Er enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von R. STAHL beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch R. STAHL ist weder geplant noch übernimmt R. STAHL die Verpflichtung dafür.

Die Inhalte dieses Berichts sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Lediglich aus Gründen der Lesbarkeit und ohne jede Diskriminierungsabsicht wird die männliche Form verwendet. Damit sind alle Geschlechter einbezogen.

### **Alternative Leistungskennziffern**

Die im vorliegenden Bericht verwendeten alternativen Leistungskennziffern *EBITDA vor Sondereinflüssen* und *EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen* sind nicht nach internationalen Rechnungsstandards definiert. R. STAHL nutzt diese Kennziffern, um eine bessere Vergleichbarkeit der Geschäftsentwicklung im zeitlichen Verlauf zu ermöglichen. *EBITDA vor Sondereinflüssen* errechnet sich aus dem Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) abzüglich als Sondereinflüsse klassifizierte Anpassungen (Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens). Die *EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen* beschreibt das Verhältnis des *EBITDA vor Sondereinflüssen* zum Umsatz.

### **Rundungen und Veränderungsdaten**

Bei Prozent- und Zahlenangaben können in diesem Bericht Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsdaten richtet sich nach mathematischen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit „+“ bezeichnet, Verschlechterungen mit „-“. Veränderungsdaten >+100 % werden als >+100 % angegeben, solche < -100 % als „n. a.“ (nicht anwendbar).

# Quartalsmitteilung

**der R. STAHL Aktiengesellschaft  
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2024**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Kennzahlen
- 6 Konzernlagebericht
- 15 Konzernabschluss
- 21 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 24 Finanzkalender und Kontakt/Impressum

[→ Wesentliche Ereignisse](#)[→ Kennzahlen](#)[→ Konzernlagebericht](#)[→ Konzernabschluss](#)[→ Ausgewählte erläuternde  
Anhangangaben](#)[→ Finanzkalender und  
Kontakt/Impressum](#)

# Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

## **August 2024 – R. STAHL investiert in Logistik-Erweiterungsbau am Standort Weimar**

R. STAHL investiert am Standort Weimar über 3 Mio. € in einen Logistik-Erweiterungsbau. Bis Mitte 2025 entsteht dort direkt angrenzend an das Verwaltungs- und Produktionsgebäude eine Logistikeinheit nach modernsten Klimastandards mit knapp 2.000 Quadratmetern zusätzlicher Fläche.

## **September 2024 – R. STAHL schließt mit IG Metall Baden-Württemberg Haustarifvertrag für den Standort Weimar ab**

R. STAHL hat den im April am Stammsitz Waldenburg zwischen Betriebsrat und IG Metall Baden-Württemberg geschlossenen Zukunftstarifvertrag nun auch für die Beschäftigten am Standort Weimar abgeschlossen. Neben einer Standort- und Beschäftigungssicherung bis 2030 ist u.a. die stufenweise Herabsenkung der Wochenarbeitszeit auf 37 Stunden festgelegt.

- Wesentliche Ereignisse
- **Kennzahlen**
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

# Kennzahlen

in Mio. €	<b>Q3 2024</b>	<b>Q3 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>	<b>9M 2024</b>	<b>9M 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>
Umsatz	87,4	86,0	+1,7	261,4	240,7	+8,6
Deutschland	21,6	21,4	+0,5	62,1	63,1	-1,5
Zentralregion <sup>1)</sup>	39,3	39,1	+0,6	119,9	107,2	+11,8
Amerika	10,0	9,0	+11,7	31,9	25,1	+27,3
Asien/Pazifik	16,5	16,5	+0,3	47,5	45,3	+4,7
EBITDA vor Sondereinflüssen <sup>2)</sup>	8,8	13,5	-35,0	28,1	32,5	-13,7
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen <sup>2)</sup>	10,0 %	15,7 %		10,7 %	13,5 %	
EBITDA	8,7	12,9	-32,5	27,7	31,0	-10,9
EBIT	4,1	8,4	-50,8	14,5	18,0	-19,6
Konzernergebnis	1,8	6,2	-70,2	7,7	11,9	-35,4
Ergebnis je Aktie (in €)	0,28	0,96	-70,8	1,18	1,85	-36,2
Auftragseingang	74,4	82,1	-9,4	255,2	268,0	-4,8
Auftragsbestand zum 30. September				107,9	132,4	-18,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9,8	-0,9	n. a.	8,9	-0,3	n. a.
Free Cashflow	6,0	-4,8	n. a.	-1,0	-10,4	+90,6
Abschreibungen	4,6	4,5	+2,1	13,2	13,0	+1,1
Investitionen	3,8	3,8	-2,3	9,8	10,1	-2,3
				<b>30. Sep. 2024</b>	<b>31. Dez. 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>
Bilanzsumme				277,3	271,4	+2,2
Eigenkapital				74,0	67,7	+9,3
Eigenkapitalquote				26,7 %	25,0 %	
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>3)</sup>				43,6	38,8	+12,3
Nettofinanzverbindlichkeiten inkl. Leasingverbindlichkeiten				59,7	55,4	+7,7
Mitarbeiter <sup>4)</sup>				1.761	1.721	+2,3

1) Afrika und Europa ohne Deutschland.

2) Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens

3) ohne Pensionsrückstellungen und ohne Leasingverbindlichkeiten

4) ohne Auszubildende

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- **Konzernlagebericht**
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

# Konzernlagebericht

- Umsatz erhöht sich im 3. Quartal 2024 um 1,7 % auf 87,4 Mio. € (Q3 2023: 86,0 Mio. €)
- Auftragseingang mit 74,4 Mio. € im 3. Quartal 2024 rückläufig im Vergleich zum Vorjahr (Q3 2024: 82,1 Mio. €)
- EBITDA vor Sondereinflüssen sinkt um 4,7 Mio. auf 8,8 Mio. € (Q3 2023: 13,5 Mio. €)
- Konzernergebnis verringerte sich auf 1,8 Mio. € (Q3 2023: 6,2 Mio. €). Ergebnis je Aktie bei 0,28 € (Q3 2023: 0,96 €)
- Abbau des Working Capitals führt zu einer deutlichen Erhöhung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit; Free Cashflow verbessert sich um 10,8 Mio. € auf 6,0 Mio. € (Q3 2023: -4,8 Mio. €)

## GESCHÄFTSVERLAUF

### UMSATZ UND AUFTRAGSEINGANG

Der Geschäftsverlauf von R. STAHL im 3. Quartal 2024 zeigte eine stabile Umsatzentwicklung im Jahresvergleich. Umsatztreiber waren im Wesentlichen die Sektoren Öl & Gas, Marine- sowie die Pharmabranche. Der Umsatz gegenüber dem Vorjahr legte damit im 3. Quartal um +1,7 % auf 87,4 Mio. € (Q3 2023: 86,0 Mio. €) zu. Trotz der Steigerung im 3. Quartal zeigt sich im Vergleich zum 2. Quartal 2024 ein Rückgang der Umsätze um 2,1 % (Q2 2024: 89,3 Mio. €). Eine schwächere weltweite gesamtwirtschaftliche Nachfrage spielt hierbei eine wesentliche Rolle.

In allen Absatzregionen konnte R. STAHL im 3. Quartal 2024 positive Wachstumsraten erzielen. Im Vergleich zu den Vorquartalen zeigt sich jedoch mit

Ausnahme der Region Amerika eine Umsatzstagnation. In **Deutschland** stiegen die Umsatzerlöse um 0,5 % auf 21,6 Mio. € (Q3 2023: 21,4 Mio. €); einen wichtigen Beitrag lieferten die Bereiche Marine und Schifffahrt.

In der **Zentralregion** – bestehend aus Afrika und Europa ohne Deutschland – lag der Umsatz mit 39,3 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres (Q3 2023: 39,1 Mio. €). Die Region **Amerika** trug mit einem Plus von 11,7 % zum Vorjahreswert auf 10,0 Mio. € (Q3 2023: 9,0 Mio. €) zum Umsatzwachstum bei. Hier erzielte R. STAHL Zuwächse im Öl- und Gasbereich. Die Region **Asien/Pazifik** hielt den Umsatz mit 16,5 Mio. € auf Vorjahresniveau (Q3 2023: 16,5 Mio. €). Diese stabile Situation wurde hauptsächlich von der Öl- und Gasindustrie getragen.

Sich eintrübende Konjunkturaussichten, wirtschaftliche Unsicherheiten sowie eine vorsichtige Investitionshaltung unserer Kunden und eine damit einhergehende Abschwächung der Nachfrage nach elektrischem Explosionsschutz führten im 3. Quartal 2024 zu einem Rückgang des Auftragseingangs um 9,4 % auf 74,4 Mio. € (Q3 2023: 82,1 Mio. €). Lediglich in Deutschland konnten die Auftragsvolumina im Vergleich zum Vorjahr um knapp 6 % auf 19,3 Mio. € (Q3 2023: 18,2 Mio. €) gesteigert werden. Rückläufig entwickelten sich hingegen die Region **Amerika** mit einem Minus von 27,3 % auf 8,6 Mio. € (Q3 2023: 11,8 Mio. €), die **Zentralregion** mit einem Minus von 4,0 % auf 35,3 Mio. € (Q3 2023: 36,8 Mio. €) und die Region **Asien/Pazifik** mit -27,0 % auf 11,1 Mio. € (Q3 2023: 15,3 Mio. €). Auftragszuwächse konnten insbesondere aus der Chemiebranche generiert werden, während der Bedarf aus der Gasindustrie und der Petrochemie im 3. Quartal rückläufig war.

R. STAHL erzielte in den ersten neun Monaten 2024 einen Umsatz von 261,4 Mio. €, was einem Wachstum von 8,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M 2023: 240,7 Mio. €) entspricht. Im 1. Quartal zeigte sich eine leichte Zurückhaltung in den Absatzmärkten aufgrund der schlechteren Prognosen der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage, wodurch der Umsatz bei 84,7 Mio. € lag. In den Regionen Deutschland und Asien/Pazifik war ein deutliches Wachstum zu verzeichnen. Im 2. Quartal entwickelte sich der Umsatz erwartungsgemäß besser als im 1. Quartal, da sich Unsicherheiten in den Märkten zunehmend auflösten. Das 3. Quartal war wiederum geprägt durch erschwerte Marktbedingungen, weshalb das Umsatzwachstum in diesen drei Monaten im Vergleich zu den ersten beiden Quartalen niedriger

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- **Konzernlagebericht**
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

ausfällt. Positive Impulse kamen hierbei insbesondere aus der Zentralregion und Amerika, wobei sich das Wachstum im zweistelligen Prozentbereich bewegt. Die Region Deutschland war in den ersten neun Monaten mit -1,5 % leicht rückläufig. Der Umsatzzuwachs in der Region Asien/Pazifik lag bei 4,7 %.

Der Auftragseingang reduzierte sich zwar in den ersten neun Monaten 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 12,9 Mio. € auf 255,2 Mio. € (9M 2023: 268,0 Mio. €), was einem Rückgang von 4,8 % entspricht; er liegt aber

weiterhin auf hohem Niveau. Regional betrachtet entwickelten sich im Vorjahresvergleich Deutschland und die Zentralregion stabil. Die übrigen Regionen verzeichneten einen Rückgang des Auftragseingangs im zweistelligen Prozentbereich. Insbesondere das geringere Ordervolumen aus der Region Asien/Pazifik mit einem Rückgang von -8,9 Mio. € trug zum insgesamt niedrigeren Auftragseingang bei. Der Auftragsbestand belief sich zum 30. September 2024 auf 107,9 Mio. € und lag damit 18,5 % unter dem Vorjahresniveau (30. September 2023: 132,4 Mio. €).

### KONZERNUMSATZ NACH REGIONEN

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	9M 2024	9M 2023	Veränderung in %	Anteil am Konzernumsatz in %
Deutschland	21,6	21,4	+0,5	62,1	63,1	-1,5	24
Zentralregion	39,3	39,1	+0,6	119,9	107,2	+11,8	46
Amerika	10,0	9,0	+11,7	31,9	25,1	+27,3	12
Asien/Pazifik	16,5	16,5	+0,3	47,5	45,3	+4,7	18
<b>Gesamt</b>	<b>87,4</b>	<b>86,0</b>	<b>+1,7</b>	<b>261,4</b>	<b>240,7</b>	<b>+8,6</b>	<b>100</b>

### EBITDA UND EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) vor Sondereinflüssen reduzierte sich im 3. Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Mio. € auf 8,8 Mio. € (Q3 2023: 13,5 Mio. €). Dies entspricht einer Marge im Verhältnis zum Umsatz von 10,0 % (Q3 2023: 15,7 %). Die Sondereinflüsse lagen mit -0,1 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (Q3 2023: -0,6 Mio. €), woraus sich ein EBITDA in Höhe von 8,7 Mio. € (Q3 2023: 12,9 Mio. €) ergab.

Die Gesamtleistung fiel im 3. Quartal 2024 um 3,4 % auf 86,2 Mio. € (Q3 2023: 89,3 Mio. €) und war damit gegenläufig zum Umsatz (+1,7 %). Während sich im Vorjahresquartal der Bestand an unfertigen und fertigen

Erzeugnisse um 2,2 Mio. € erhöhte, reduzierte sich infolge der Umsatzrealisierung angearbeiteter und zur Auslieferung anstehender Aufträge der Bestand um -2,0 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen, die hauptsächlich auf Entwicklungsprojekte entfielen, lagen mit 0,8 Mio. € um 0,2 Mio. € unter Vorjahresniveau (Q3 2023: 1,1 Mio. €). Der Materialaufwand verringerte sich von Juli bis September um 1,4 % auf -29,4 Mio. € (Q3 2023: -29,8 Mio. €). Die Materialaufwandsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr auf 34,1 % der Gesamtleistung (Q3 2023: 33,4 %).

Der Personalaufwand verminderte sich im Berichtsquartal leicht um 0,8 % auf -33,3 Mio. € (Q3 2023: -33,6 Mio. €). Tarifliche Gehaltsanpassungen wirkten sich erhöhend, geringere Abfindungen im Vergleich zum Vorjahr sowie der Abbau von Zeitguthaben und Urlaub reduzierend auf den Personalaufwand aus.

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- **Konzernlagebericht**
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen legt im 3. Quartal 2024 um 1,9 Mio. € auf -14,8 Mio. € (Q3 2023: -12,9 Mio. €) zu. Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen dabei im Wesentlichen aufgrund geringerer Kursgewinne aus der Währungsumrechnung um 0,5 Mio. € auf 1,1 Mio. € (Q3 2023: 1,6 Mio. €) zurück. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen kletterten um -1,4 Mio. € auf -15,9 Mio. € (Q3 2023: -14,5 Mio. €). Neben gestiegenen Aufwendungen für Zeitarbeitnehmer erhöhten sich insbesondere die Aufwendungen für externe Dienst- und Beratungsleistungen, die im Zusammenhang mit dem Strategieprogramm EXcelerate angefallen sind.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen lagen im 3. Quartal 2024 mit -4,6 Mio. € leicht über Vorjahresniveau (Q3 2023: -4,5 Mio. €).

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) verringerte sich von Juli bis September auf 4,1 Mio. € (Q3 2023: 8,4 Mio. €).

In den ersten neun Monaten 2024 ging das EBITDA vor Sondereinflüssen um 4,5 Mio. € auf 28,1 Mio. € zurück (9M 2023: 32,5 Mio. €), was einer EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen von 10,7 % (9M 2023: 13,5 %) entspricht. Die Sondereinflüsse lagen mit -0,4 Mio. € unter Vorjahresniveau (9M 2023: -1,5 Mio. €), woraus sich ein EBITDA von 27,7 Mio. € (9M 2023: 31,0 Mio. €) ergab. Die Gesamtleistung erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2024 um 5,6 % auf 265,2 Mio. €. Durch den um 6,0 Mio. € geringeren Bestandsaufbau im Vergleich zum Vorjahr (9M 2023: 7,1 Mio. €) entwickelte sich die Gesamtleistung im Vergleich zum Umsatz unterproportional. Die aktivierten Eigenleistungen lagen mit 2,7 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau (9M 2023: 3,2 Mio. €).

Der Materialaufwand war in den ersten neun Monaten mit 89,1 Mio. € um 4,7 % höher als im Vorjahreszeitraum (9M 2023: 85,1 Mio. €). Die Materialaufwandsquote fiel auf 33,6 % (9M 2023: 33,9 %).

Die Personalkosten stiegen von Januar bis September 2024 um 6,8 % auf 105,1 Mio. € an (9M 2023: 98,4 Mio. €). Tarifliche Gehaltsanpassungen und der Aufbau von Mitarbeitern waren hierbei die wesentlichen Treiber.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und sonstigen betrieblichen Erträgen erhöhte sich in den ersten neun Monaten um 6,9 Mio. € auf 43,3 Mio. € an (9M 2023: 36,4 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen um 0,7 Mio. € auf 5,5 Mio. € (9M 2023: 6,2 Mio. €) zurück. Dagegen legten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 6,1 Mio. € zu, im Wesentlichen aufgrund höherer Kosten für Dienstleistungen und Zeitarbeitnehmer sowie Beratungskosten.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen bewegten sich mit 13,2 Mio. € leicht über Vorjahresniveau (9M 2023: 13,0 Mio. €).

Damit verringerte sich das EBIT im Berichtszeitraum um 3,5 Mio. € auf 14,5 Mio. € (9M 2023: 18,0 Mio. €).



- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- **Konzernlagebericht**
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## ÜBERLEITUNG VON EBITDA VOR SONDEREINFLÜSSEN ZU EBIT

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	9M 2024	9M 2023	Veränderung	in Gewinn- und Verlustrechnung enthalten in
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen<sup>1)</sup></b>	<b>8,8</b>	<b>13,5</b>	<b>-4,7</b>	<b>28,1</b>	<b>32,5</b>	<b>-4,5</b>	
<b>Sondereinflüsse<sup>1)</sup></b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,6</b>	<b>+0,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>-1,5</b>	<b>+1,1</b>	
<b>Restrukturierungsaufwand</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,6</b>	<b>+0,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>+0,3</b>	
Abfindungen	-0,1	-0,6	+0,5	-0,4	-0,7	+0,3	Personalaufwand
Rechts- und Beratungskosten	0	0	0	0	0	0	Sonstige betriebliche Aufwendungen
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-0,8</b>	<b>+0,8</b>	Sonstige betriebliche Aufwendungen
<b>EBITDA</b>	<b>8,7</b>	<b>12,9</b>	<b>-4,2</b>	<b>27,7</b>	<b>31,0</b>	<b>-3,4</b>	
Abschreibungen	-4,6	-4,5	-0,1	-13,2	-13,0	-0,1	
<b>EBIT</b>	<b>4,1</b>	<b>8,4</b>	<b>-4,3</b>	<b>14,5</b>	<b>18,0</b>	<b>-3,5</b>	

1) Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens.

## FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verringerte sich im 3. Quartal 2024 um -0,7 Mio. € auf -1,8 Mio. € (Q3 2023: -1,2 Mio. €). Aufgrund des Wegfalls des maßgeblichen Einflusses hinsichtlich der im Vorjahr nach der Equity-Methode bilanzierten 25 %-Beteiligung an der ZAVOD Goreltex, St. Petersburg, Russland entfällt der entsprechende Ergebnisbeitrag (Q3 2023: 0,6 Mio. €). Zinserträge und Zinsaufwendungen sind mit -1,8 Mio. € (Q3 2023: -1,8 Mio. €) im Finanzergebnis enthalten. Der leichte Anstieg des Saldos resultiert im Wesentlichen aus der höheren Darlehensinanspruchnahme.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs fiel das Finanzergebnis mit -5,5 Mio. € um -2,8 Mio. € niedriger aus als im Vorjahr (9M 2023: -2,7 Mio. €). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den oben beschriebenen Sachverhalt in Bezug auf die ZAVOD Goreltex zurückzuführen, wobei im Vorjahr das anteilige At-Equity-Ergebnis 2,2 Mio. € betragen

hat. Das Zinsergebnis fiel auf -5,5 Mio. € und lag damit 0,5 Mio. € unter Vorjahresniveau (9M 2023: -5,0 Mio. €).

## ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN

Das Ergebnis vor Ertragsteuern ging im 3. Quartal um -4,9 Mio. € auf 2,3 Mio. € (Q3 2023: 7,3 Mio. €) zurück.

Von Januar bis September 2024 erwirtschaftete R. STAHL ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von 9,0 Mio. € und damit um -6,3 Mio. € weniger als im Vorjahr (9M 2023: 15,3 Mio. €).

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- **Konzernlagebericht**
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern beliefen sich im 3. Quartal 2024 auf -0,5 Mio. € (Q3 2023: -1,1 Mio. €). Davon entfielen -0,2 Mio. € auf effektive Steuern und -0,3 Mio. € auf latente Steuern.

In den ersten neun Monaten 2024 betragen die Ertragsteuern -1,3 Mio. € (9M 2023: -3,4 Mio. €). Diese setzen sich aus -1,5 Mio. € effektive Steuern und 0,2 Mio. € latente Steuern zusammen.

## KONZERNERGEBNIS / ERGEBNIS JE AKTIE

Das Konzernergebnis verringerte sich im 3. Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -4,4 Mio. € auf 1,8 Mio. € (Q3 2023: 6,2 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie fiel auf 0,28 € (Q3 2023: 0,96 €).

Von Januar bis September 2024 war das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahr um -4,2 Mio. € auf 7,7 Mio. € (9M 2023: 11,9 Mio. €) rückläufig. Das Ergebnis je Aktie lag bei 1,18 € (9M 2023: 1,85 €).

### ÜBERLEITUNG VON EBIT ZU ERGEBNIS JE AKTIE

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	9M 2024	9M 2023	Veränderung
<b>EBIT</b>	<b>4,1</b>	<b>8,4</b>	<b>-4,3</b>	<b>14,5</b>	<b>18,0</b>	<b>-3,5</b>
Finanzergebnis	-1,8	-1,1	-0,7	-5,5	-2,7	-2,8
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>2,3</b>	<b>7,3</b>	<b>-4,9</b>	<b>9,0</b>	<b>15,3</b>	<b>-6,3</b>
Ertragsteuern	-0,5	-1,1	+0,6	-1,3	-3,4	+2,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1,8</b>	<b>6,2</b>	<b>-4,4</b>	<b>7,7</b>	<b>11,9</b>	<b>-4,2</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	0,1	0	+0,1	0,1	-0,0	+0,1
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	1,8	6,2	-4,4	7,6	11,9	-4,3
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>0,28</b>	<b>0,96</b>	<b>-0,68</b>	<b>1,18</b>	<b>1,85</b>	<b>-0,67</b>
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (gewichtet, in Mio. Stück)	6,44	6,44	0	6,44	6,44	0

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- **Konzernlagebericht**
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## VERMÖGENSLAGE

### BILANZSTRUKTUR

Die Bilanzsumme des R. STAHL Konzerns stieg zum 30. September 2024 gegenüber dem Ende des Vorjahrs um 5,9 Mio. € auf 277,3 Mio. € an (31. Dezember 2023: 271,4 Mio. €).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum Bilanzstichtag um 0,7 Mio. € auf 138,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 137,9 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund eines Anstiegs bei den Sachanlagen, insbesondere der Nutzungsrechte sowie der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum 30. September 2024 auf 138,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 133,5 Mio. €), ein Zuwachs von 5,3 Mio. €. Während sich die Vorräte um 4,5 Mio. € reduzierten, haben die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 3,3 Mio. € sowie die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte um 4,3 Mio. € zugelegt.

Die langfristigen Schulden wurden zum Ende des Berichtszeitraums leicht um 0,2 Mio. € auf 92,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 92,5 Mio. €) zurückgefahren. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen erhöhten sich um 0,3 Mio. € aufgrund eines Rückgangs des Rechnungszinsfußes auf im Mittel 3,47 % (31. Dezember 2023: 3,55 %); die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen um 0,4 Mio. €. Dagegen fielen die Leasingverbindlichkeiten um 0,9 Mio. €.

Bei den kurzfristigen Schulden war per 30. September 2024 im Vergleich zum Ende des Vorjahrs ein Rückgang um 0,2 Mio. € auf 111,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 111,2 Mio. €) zu verzeichnen. Während die Darlehensinanspruchnahme um 8,0 Mio. € stieg, reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 6,1 Mio. € und die sonstigen Verbindlichkeiten um 1,8 Mio. €.

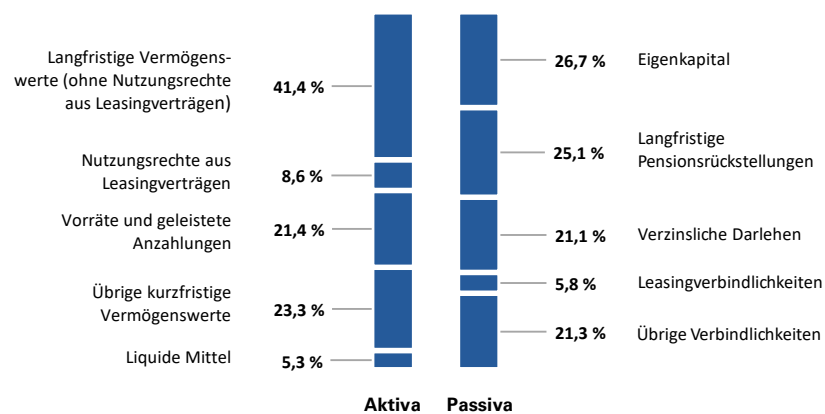
Zum 30. September verbesserte R. STAHL das Konzerneigenkapital im Vergleich zum Ende des Vorjahres um 6,3 Mio. € auf 74,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 67,7 Mio. €). Dabei wirkte sich das Konzernergebnis mit 7,7 Mio. € positiv aus. Für das kumulierte übrige Eigenkapital ergab sich ein negativer Effekt aus der Währungsumrechnung und dem Anstieg der Pensionsverpflichtungen. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich zum 30. September 2024 auf 26,7 % (31. Dezember 2023: 25,0 %).

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

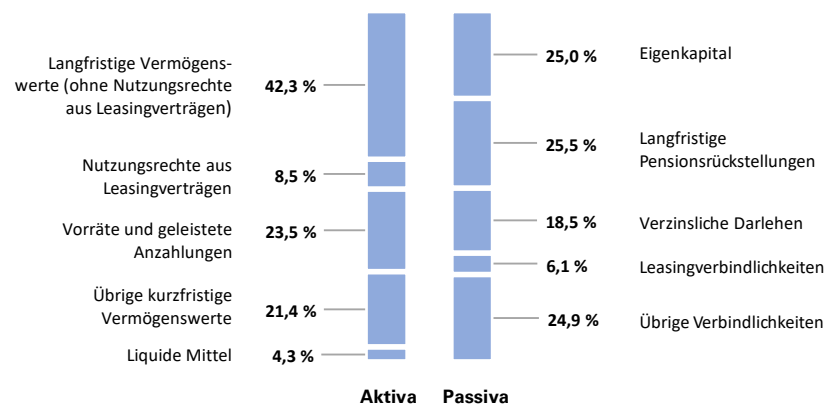
30. September 2024

Bilanzsumme 277,3 Mio. €



31. Dezember 2023

Bilanzsumme 271,4 Mio. €



- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- **Konzernlagebericht**
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## FINANZLAGE

Der Cashflow hat sich im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr um -2,7 Mio. € auf 9,4 Mio. € (Q3 2023: 12,1 Mio. €) verringert. Dies ist im Wesentlichen auf das um 4,4 Mio. € niedrigere Konzernergebnis zurückzuführen. Das Working Capital verringerte sich im Berichtsquartal um 1,8 Mio. € (Q3 2023: -13,0 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund des Abbaus von Vorräten. Der sich hieraus zusammen mit den sonstigen Ein- und Auszahlungen aus der betrieblichen Tätigkeit ergebende Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 9,8 Mio. € nach -0,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen waren mit 3,8 Mio. € auf Vorjahresniveau (Q3 2023: 3,8 Mio. €). Damit errechnete sich von Juni bis September ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von -3,7 Mio. € (Q3 2023: -3,8 Mio. €). Insgesamt erwirtschaftete R. STAHL im Berichtsquartal einen Free Cashflow von 6,0 Mio. €, der um 10,8 Mio. € über dem Vorjahreswert lag (Q3 2023: -4,8 Mio. €). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich im 3. Quartal 2024 auf 2,7 Mio. € (Q3 2023: -4,8 Mio. €). Von Juli bis September konnten verzinsliche Finanzschulden von -5,9 Mio. € (Q3 2023: -4,4 Mio. €) und Leasingverbindlichkeiten von -1,1 Mio. € (Q3 2023: -1,6 Mio. €) getilgt werden. Dem gegenüber standen Einzahlungen aus der Kreditaufnahme in Höhe von 4,2 Mio. € (Q3 2023: 10,8 Mio. €).

Zum 30. September 2024 standen dem R. STAHL Konzern Zahlungsmittel und -äquivalente in Höhe von 14,8 Mio. € zur Verfügung (31. Dezember 2023: 11,5 Mio. €). Im Vergleich zum 3. Quartal 2023 erhöhte sich der Finanzmittelbestand um 3,8 Mio. € (Q3 2023: 11,1 Mio. €).

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs belief sich der Cashflow auf 23,8 Mio. € (9M 2023: 28,5 Mio. €). Das Working Capital stieg im Berichtszeitraum hauptsächlich aufgrund der höheren Vorratsposition und höherer Forderungen um 13,4 Mio. € an (9M 2023: 28,8 Mio. €). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit legte um 9,2 Mio. € auf 8,9 Mio. € (9M 2023: -0,3 Mio. €) zu. Zusammen mit einem Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -9,8 Mio. € (9M 2023: -10,0 Mio. €) ergab sich in den ersten neun Monaten 2024 ein Free Cashflow von -1,0 Mio. € (9M 2023: -10,4 Mio. €). Aufgrund der geringeren Darlehensinanspruchnahme resultierte in den

ersten neun Monaten des Berichtsjahrs ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von 4,7 Mio. € (9M 2023: 5,7 Mio. €).

Wegen des negativen Free Cashflows – verursacht durch den Aufbau des Working Capitals – sowie der höheren Kreditaufnahme stieg die Nettoverschuldung (ohne Pensionsrückstellungen und ohne Leasingverbindlichkeiten) zum 30. September 2024 gegenüber dem Stand zu Jahresbeginn um 4,8 Mio. € auf 43,6 Mio. € (31. Dezember 2023: 38,8 Mio. €).

## CHANCEN UND RISIKEN

Alle R. STAHL Tochtergesellschaften verfassen regelmäßig einen Chancen- und Risikobericht, in dem die Chancen und Risiken im Unternehmen berücksichtigt werden. Bei wichtigen Ereignissen, auch während des Quartals, ist jeder Geschäftsführer verpflichtet, den für das Chancen- und Risikomanagement zuständigen Bereich zu informieren. Die im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 41 hierzu getroffenen Aussagen gelten unverändert weiter.

## PROGNOSE

Unsere Einschätzung zur voraussichtlichen Entwicklung des R. STAHL Konzerns im laufenden Jahr hatten wir erstmals im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2023, der am 17. April 2024 veröffentlicht wurde, ab Seite 81 ausführlich dargestellt. Demnach gehen wir unverändert – basierend auf der Prognose der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Entwicklung und der vollen Auftragsbücher – für 2024 von einem Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr im niedrigen einstelligen Prozentbereich auf 335 Mio. € bis 350 Mio. € aus. Bei gleichbleibender Kosteneffizienz erwarteten wir eine Ergebnisentwicklung analog zu 2023. Versorgungsseitige Engpässe und weitere Preissteigerungen sehen wir, wenn überhaupt, nur vereinzelt, weshalb von einer stabilen Materialquote auszugehen ist. Für das Geschäftsjahr 2024 rechneten wir vor diesem Hintergrund mit einem EBITDA vor Sondereinflüssen im Bereich zwischen 35 und 45 Mio. €. Unverändert gehen wir von einem positiven und gegenüber 2023 deutlich verbessertem Konzernergebnis aus. Unter der Annahme eines gleichbleibenden Zinsniveaus zur

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

Bewertung der Pensionsverpflichtungen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2024 einen Anstieg der Eigenkapitalquote. Für den Free Cashflow prognostizieren wir einen mittleren einstelligen positiven Millionen-Euro-Betrag. Darüber hinaus rechnen wir mit einer rückläufigen Nettoverschuldung.

Im Zuge der Berichtserstattung für das dritte Quartal haben wir die Prognose hinsichtlich des EBITDA vor Sondereinflüssen konkretisiert und gehen nun von einem EBITDA vor Sondereinflüssen im Bereich zwischen 35 und 40 Mio. € aus.

#### PROGNOSE 2024

in Mio. €	2024 <sup>2)</sup>	Gesamtjahr 2023
<b>Umsatz</b>	<b>335 - 350</b>	<b>330,6</b>
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen<sup>1)</sup></b>	<b>35 - 40</b>	<b>38,6</b>
Free Cashflow	mittlerer einsteiliger positiver Millionen- Euro-Betrag	0,3
Eigenkapitalquote	Steigerung	25,0 %

- 1) Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens.
- 2) Bisherige Spanne des EBITDA vor Sondereinflüssen von 35 – 45 Mio. € auf 35 – 40 Mio. € konkretisiert bei ansonsten unveränderten Einschätzungen wie im Prognosebericht vom April 2024 dargestellt.

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

# Konzernabschluss

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 30. September

in Tsd. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	9M 2024	9M 2023	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>87.402</b>	<b>85.963</b>	<b>+1,7</b>	<b>261.368</b>	<b>240.693</b>	<b>+8,6</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.025	2.238	<i>n. a.</i>	1.058	7.097	-85,1
Aktivierete Eigenleistungen	840	1.050	-20,0	2.746	3.206	-14,3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>86.217</b>	<b>89.251</b>	<b>-3,4</b>	<b>265.172</b>	<b>250.996</b>	<b>+5,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.136	1.603	-29,1	5.515	6.236	-11,6
Materialaufwand	-29.428	-29.839	+1,4	-89.109	-85.132	-4,7
Personalaufwand	-33.297	-33.579	+0,8	-105.144	-98.425	-6,8
Abschreibungen	-4.553	-4.460	-2,1	-13.180	-13.040	-1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.927	-14.539	-9,5	-48.768	-42.628	-14,4
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>4.148</b>	<b>8.437</b>	<b>-50,8</b>	<b>14.486</b>	<b>18.007</b>	<b>-10,9</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	641	<i>n. a.</i>	0	2.239	<i>n. a.</i>
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	90	22	>+100	264	86	>+100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.902	-1.818	-4,6	-5.749	-5.044	-14,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.812</b>	<b>-1.155</b>	<b>-56,9</b>	<b>-5.485</b>	<b>-2.719</b>	<b>&lt;-100</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>2.336</b>	<b>7.282</b>	<b>-67,9</b>	<b>9.001</b>	<b>15.288</b>	<b>-41,1</b>
Ertragsteuern	-488	-1.072	+54,5	-1.320	-3.389	+61,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.848</b>	<b>6.210</b>	<b>-70,2</b>	<b>7.681</b>	<b>11.899</b>	<b>-35,4</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	55	0	<i>n. a.</i>	86	-30	<i>n. a.</i>
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	1.793	6.210	-71,1	7.595	11.929	-36,3
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,28</b>	<b>0,96</b>	<b>-70,8</b>	<b>1,18</b>	<b>1,85</b>	<b>-36,2</b>

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. September

in Tsd. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	9M 2024	9M 2023	Veränderung in %
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>1.848</b>	<b>6.210</b>	<b>-70,2</b>	<b>7.681</b>	<b>11.899</b>	<b>-35,4</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-1.176	129	<i>n. a.</i>	-884	-3.158	+72,0
Latente Steuern auf Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0
<b>Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern</b>	<b>-1.176</b>	<b>129</b>	<b><i>n. a.</i></b>	<b>-884</b>	<b>-3.158</b>	<b>+72,0</b>
<b>Sonstiges Ergebnis mit Umgliederungen in das Jahresergebnis</b>	<b>-1.176</b>	<b>129</b>	<b><i>n. a.</i></b>	<b>-884</b>	<b>-3.158</b>	<b>+72,0</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Folgebewertung von Pensionsverpflichtungen	-3.125	4.381	<i>n. a.</i>	-673	3.001	<i>n. a.</i>
Latente Steuern aus Pensionsverpflichtungen	944	-1.295	<i>n. a.</i>	203	-887	<i>n. a.</i>
<b>Sonstiges Ergebnis ohne Umgliederungen in das Jahresergebnis</b>	<b>-2.181</b>	<b>3.086</b>	<b><i>n. a.</i></b>	<b>-470</b>	<b>2.114</b>	<b><i>n. a.</i></b>
<b>Sonstiges Ergebnis (direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen)</b>	<b>-3.357</b>	<b>3.215</b>	<b><i>n. a.</i></b>	<b>-1.354</b>	<b>-1.044</b>	<b>-29,7</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	5	4	<b>+25,0</b>	14	-18	<i>n. a.</i>
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-3.362	3.211	<i>n. a.</i>	-1.368	-1.026	-33,3
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.509</b>	<b>9.425</b>	<b><i>n. a.</i></b>	<b>6.327</b>	<b>10.855</b>	<b>-41,7</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	60	4	>+100	100	-48	<i>n. a.</i>
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-1.569	9.421	<i>n. a.</i>	6.227	10.903	-42,9



- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## KONZERNBILANZ

in Tsd. €

### AKTIVA

	30. Sep. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung
Immaterielle Vermögenswerte	47.569	48.626	-1.057
Sachanlagen	78.420	77.048	+1.372
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0
Übrige Finanzanlagen	269	90	+179
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.413	3.294	+119
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.929	4.084	-155
Latente Steuern	4.938	4.742	+196
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>138.538</b>	<b>137.884</b>	<b>+654</b>
Vorräte und geleistete Anzahlungen	59.295	63.756	-4.461
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.657	43.387	+3.270
Vertragsvermögenswerte	68	17	+51
Ertragsteuerforderungen	487	1.697	-1.210
Übrige Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.432	13.103	+4.329
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.816	11.534	+3.282
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>138.755</b>	<b>133.494</b>	<b>+5.261</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>277.293</b>	<b>271.378</b>	<b>+5.915</b>

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

**KONZERNBILANZ**

in Tsd. €	<b>30. Sep. 2024</b>	<b>31. Dez. 2023</b>	<b>Veränderung</b>
<b>PASSIVA</b>			
Gezeichnetes Kapital	16.500	16.500	0
Kapitalrücklage	13.457	13.457	0
Gewinnrücklagen	64.875	57.280	+7.595
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-21.047	-19.679	-1.368
<b>Auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallendes Eigenkapital</b>	<b>73.785</b>	<b>67.558</b>	<b>+6.227</b>
Anteile anderer Gesellschafter	260	160	+100
<b>Eigenkapital</b>	<b>74.045</b>	<b>67.718</b>	<b>+6.327</b>
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	69.527	69.188	+339
Sonstige Rückstellungen	2.503	2.406	+97
Verzinsliche Darlehen	3.465	3.435	+30
Leasingverbindlichkeiten	11.996	12.854	-858
Sonstige Verbindlichkeiten	366	0	+366
Latente Steuern	4.409	4.584	-175
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>92.266</b>	<b>92.467</b>	<b>-201</b>
Sonstige Rückstellungen	6.737	7.777	-1.040
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.314	19.451	-6.137
Vertragsverbindlichkeiten	111	217	-106
Verzinsliche Darlehen	54.938	46.903	+8.035
Leasingverbindlichkeiten	4.093	3.747	+346
Abgegrenzte Schulden	18.682	17.961	+721
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.479	1.681	-202
Sonstige Verbindlichkeiten	11.628	13.456	-1.828
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>110.982</b>	<b>111.193</b>	<b>-211</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>277.293</b>	<b>271.378</b>	<b>+5.915</b>

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. September

in Tsd. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	9M 2024	9M 2023	Veränderung
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>1.848</b>	<b>6.210</b>	<b>-4.362</b>	<b>7.681</b>	<b>11.899</b>	<b>-4.218</b>
Ergebnis aus dem Abgang konsolidierter Unternehmen	0	0	0	0	759	-759
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.553	4.460	+93	13.180	13.040	+140
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-104	-23	-81	-263	-169	-94
Veränderung der latenten Steuern	264	-413	+677	-181	943	-1.124
Equity Bewertung	0	1.284	-1.284	0	-314	+314
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	2.874	597	+2.277	3.238	2.297	+941
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-26	-17	-9	111	0	+111
<b>Cashflow</b>	<b>9.409</b>	<b>12.098</b>	<b>-2.689</b>	<b>23.766</b>	<b>28.455</b>	<b>-4.689</b>
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	40	474	-434	-1.040	-290	-750
Veränd. der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.354	-6.265	+9.619	-5.137	-33.571	+28.434
Veränd. der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.570	-7.240	+5.670	-7.255	5.068	-12.323
<b>Veränderung des Working Capitals</b>	<b>1.824</b>	<b>-13.031</b>	<b>+14.855</b>	<b>-13.432</b>	<b>-28.793</b>	<b>+15.361</b>
Sonstige Ein- und Auszahlungen aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.470	0	-1.470	-1.470	0	-1.470
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.763</b>	<b>-933</b>	<b>+10.696</b>	<b>8.864</b>	<b>-338</b>	<b>+9.202</b>
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.265	-1.761	+496	-4.070	-4.945	+875
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.489	-2.080	-409	-5.749	-5.108	-641
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	96	0	+96	161	38	+123
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	-60	0	-60	-179	0	-179
Zunahme / Abnahme kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte	-3	0	-3	-3	0	-3
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.721</b>	<b>-3.841</b>	<b>+120</b>	<b>-9.840</b>	<b>-10.015</b>	<b>+175</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>6.042</b>	<b>-4.774</b>	<b>+10.816</b>	<b>-976</b>	<b>-10.353</b>	<b>+9.377</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.100	-1.568	+468	-3.198	-4.677	+1.479
Einzahlungen aus der Aufnahme verzinslicher Finanzschulden	4.239	10.774	-6.535	14.445	16.364	-1.919
Auszahlungen aus der Tilgung von verzinslichen Finanzschulden	-5.874	-4.412	-1.462	-6.577	-5.974	-603
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.735</b>	<b>4.794</b>	<b>-7.529</b>	<b>4.670</b>	<b>5.713</b>	<b>-1.043</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.307	20	+3.287	3.694	-4.640	+8.334
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-241	53	-294	-412	-360	-52
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.750	10.987	+763	11.534	16.060	-4.526
<b>Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode</b>	<b>14.816</b>	<b>11.060</b>	<b>+3.756</b>	<b>14.816</b>	<b>11.060</b>	<b>+3.756</b>

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar bis 30. September

in Tsd. €	Auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital								Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Pensionsverpflichtungen	Summe kumuliertes übriges Eigenkapital	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	
<b>1. Januar 2023</b>	<b>16.500</b>	<b>13.457</b>	<b>57.085</b>	<b>-6.130</b>	<b>-9.765</b>	<b>-15.895</b>	<b>71.147</b>	<b>194</b>	<b>71.341</b>
Konzernergebnis			11.929			0	11.929	-30	11.899
Kumuliertes übriges Eigenkapital				-3.140	2.114	-1.026	-1.026	-18	-1.044
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>11.929</b>	<b>-3.140</b>	<b>2.114</b>	<b>-1.026</b>	<b>10.903</b>	<b>-48</b>	<b>10.855</b>
Ausschüttung an Gesellschafter									
<b>30. September 2023</b>	<b>16.500</b>	<b>13.457</b>	<b>69.014</b>	<b>-9.270</b>	<b>-7.651</b>	<b>-16.921</b>	<b>82.050</b>	<b>146</b>	<b>82.196</b>
<b>1. Januar. 2024</b>	<b>16.500</b>	<b>13.457</b>	<b>57.280</b>	<b>-6.333</b>	<b>-13.346</b>	<b>-19.679</b>	<b>67.558</b>	<b>160</b>	<b>67.718</b>
Konzernergebnis			7.595			0	7.595	86	7.681
Kumuliertes übriges Eigenkapital				-898	-470	-1.368	-1.368	14	-1.354
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>7.595</b>	<b>-898</b>	<b>-470</b>	<b>-1.368</b>	<b>6.227</b>	<b>100</b>	<b>6.327</b>
Ausschüttung an Gesellschafter							0		0
<b>30. September 2024</b>	<b>16.500</b>	<b>13.457</b>	<b>64.875</b>	<b>-7.231</b>	<b>-13.816</b>	<b>-21.047</b>	<b>73.785</b>	<b>260</b>	<b>74.045</b>

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- **Ausgewählte erläuternde Anhangangaben**
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

# Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

## 1. RECHNUNGSLEGUNG NACH INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

Der Zwischenabschluss für den Konzern der R. STAHL AG ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

## 2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der R. STAHL AG 29 in- und ausländische Gesellschaften einbezogen, bei denen die R. STAHL AG die Möglichkeit zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses hat.

Der Konsolidierungskreis ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 unverändert.

## 3. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### ALLGEMEINES

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und die Ermittlung der Vergleichszahlen für den Vorjahreszeitraum erfolgten grundsätzlich auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2023. Die Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2023 veröffentlicht. Dieser kann im Internet unter [www.r-stahl.com](http://www.r-stahl.com) eingesehen werden.

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro. Alle Beträge werden, soweit nicht anders vermerkt, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses wird grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip angewandt. Eine Ausnahme hiervon bildet die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden.

Der Buchwert der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Kontokorrentkredite kommt deren Zeitwert aufgrund der kurzen Laufzeit dieser Finanzinstrumente sehr nahe. Bei Forderungen und Schulden, denen normale Handelskreditbedingungen zugrunde liegen, kommt der auf historischen Anschaffungskosten beruhende Buchwert dem Zeitwert ebenfalls sehr nahe.

Der Zeitwert der langfristigen Schulden beruht auf den derzeit verfügbaren Zinssätzen für Fremdkapitalaufnahmen mit dem gleichen Fälligkeits- und Bonitätsprofil. Der Zeitwert des Fremdkapitals weicht derzeit kaum vom Buchwert ab.

Um die Verlässlichkeit der Bewertungen von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert vergleichbar darzustellen, wurde in den IFRS eine Fair-Value-Hierarchie mit folgenden drei Stufen eingeführt:

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- **Ausgewählte erläuternde Anhangangaben**
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

- Bewertung anhand von Börsen- oder Marktpreisen für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten (Stufe 1).
- Bewertung anhand von Börsen- oder Marktpreisen für ähnliche Instrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die auf am Markt beobachtbaren Input-Parametern basieren (Stufe 2).
- Bewertung anhand von Bewertungsmodellen mit signifikanten, nicht am Markt beobachtbaren Input-Parametern (Stufe 3).

Die im R. STAHL Konzern mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten derivativen Finanzinstrumente werden ausschließlich nach der Fair-Value-Hierarchiestufe 2 bewertet.

In den ersten neun Monaten 2024 fanden keine Umgliederungen zwischen den einzelnen Fair-Value-Hierarchien statt.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung zeigt entsprechend IAS 7, wie sich die Zahlungsmittel des R. STAHL Konzerns im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzu- und Mittelabflüsse verändert haben.

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfasst Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten. Ebenfalls enthalten sind Finanztitel mit einer ursprünglichen Fälligkeit von bis zu drei Monaten.

#### ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das Konzernergebnis – ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter – durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem Ergebnis je Aktie.

#### 4. UMSATZERLÖSE GEMÄSS IFRS 15

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 sind.

Unterteilt nach Erlösquellen ergibt sich folgende Zusammensetzung:

in Tsd. €	9M 2024	9M 2023
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	260.607	239.932
Mieterträge aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	761	761
<b>Gesamt</b>	<b>261.368</b>	<b>240.693</b>

Unterteilt nach der Erlöserfassung ergibt sich folgende Zusammensetzung:

in Tsd. €	9M 2024	9M 2023
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	254.058	231.022
Über einen bestimmten Zeitraum	7.310	9.671
<b>Gesamt</b>	<b>261.368</b>	<b>240.693</b>

Die Realisierung der Umsatzerlöse über einen bestimmten Zeitraum erfolgt mit einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit in einem Zeitraum von ein bis zwei Monaten.

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- [Ausgewählte erläuternde Anhangangaben](#)
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

## 5. FINANZINSTRUMENTE

R. STAHL bilanziert im Wesentlichen derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert. Auf eine ausführliche Überleitungsrechnung für die Buch- und Zeitwerte für die einzelnen Klassen wird aus diesem Grund aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	30. Sep. 2024	31. Dez. 2023
<b>Positive Marktwerte</b>		
Währungsderivate ohne Hedge-Beziehung	47	49
<b>Negative Marktwerte</b>		
Währungsderivate ohne Hedge-Beziehung	365	0

## 6. ZAHL DER ARBEITNEHMER

Die Zahl der Beschäftigten zum Stichtag 30. September 2024 betrug 1.761 (31. Dezember 2023: 1.721) ohne Auszubildende.

## 7. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem 31. Dezember 2023 haben sich die Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

## 8. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

## 9. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Waldenburg, 06. November 2024

R. Stahl Aktiengesellschaft

**Dr. Mathias Hallmann**  
Vorsitzender des Vorstands/CEO

**Tobias Popp**  
Chief Commercial Officer/CCO

- Wesentliche Ereignisse
- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- [Finanzkalender und Kontakt/Impressum](#)

# Finanzkalender 2025

## 5. Februar

Hamburger Investoren Tag HIT

## 18. Februar

Vorläufige Geschäftszahlen für das Jahr 2024

## 25. März

Solventis Aktienforum, Frankfurt M.

## 10. April

Geschäftsbericht 2024

## 8. Mai

Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2025

## 3. Juni

32. ordentliche Hauptversammlung

## 7. August

Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2025

## 6. November

Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2025

## Kontakt/Impressum

R. STAHL Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Judith Schäuble  
T: +49 7942 943 13 96  
F: +49 7942 943 40 13 96  
[investornews@r-stahl.com](mailto:investornews@r-stahl.com)

R. STAHL Aktiengesellschaft  
Am Bahnhof 30  
74638 Waldenburg (Württ.)  
[www.r-stahl.com](http://www.r-stahl.com)